



Hamburg-West - Tel. 040 180 64 316
IBAN: DE53 5009 2100 0001 7431 04
Tel. 040 180 64 316
oder 0176 83 46 15 16 (WhatsApp, Signal)

Gemeindebrief Nr.

10 / 2020

den 25. März 2020

Meine Liebe, mein Lieber,

Wie geht es dir?

Prügel die Corona-News auf dich ein? Ich wüßte nicht, dass die Krankheit bei jemandem aus der Gemeinde ausgebrochen ist. Dennoch könnten einige den Virus in sich tragen, denn die Zeit bis zum Ausbruch der Krankheit kann bis zu 14 Tagen dauern. Bleibt vorsichtig!

Mir geht es gut. Meiner Familie geht es gut. Aude hat den Alltag für die Kinder organisiert. Morgens beginnt die Hausschule um 9 Uhr. Mathe, Deutsch und vieles mehr wird durchgegangen. Die Lehrer schicken Stoff für die Kinder, und gemachte Arbeiten werden dann den Lehrern mithilfe des Internets zugeschickt.

Darüber hinaus lernen die Kinder viel übers Alltagsleben. Zum Beispiel den Heizofen zu versorgen. Oder eine warme Mahlzeit am Tag zu kochen.

Jacques ist da besonders strukturiert: Um wieviel Uhr essen wir? Wann muss ich also das Wasser zum Kochen bringen, damit der Reis pünktlich gar ist? Wie wird der Reis gekocht: 5 Minuten bei normaler Hitzezufuhr, danach wird der Herd ausgemacht und der Reis quillt aus (wir haben Kochtöpfe mit einem dicken wärmespeichernden Boden). OK. Und wie werden die Fischstäbchen gebraten?

Samuel, der sonst keinen Salat mag, hat den Salat, den Jacques gestern Mittag zubereitet hat, sehr gemocht.



Außerdem spielen die Kinder gerne miteinander. „Stadt, Land, Fluß“ steht sehr hoch im Kurs. Vor der Krise hatten wir unsere beiden Tablets aus dem Haus verschwinden lassen. Denn Ansätze von Stress, Überforderung und vielleicht sogar Sucht machten sich bei uns bemerkbar. Die Tablets wurden bislang von keinem Kind bei mir reklamiert.

Wie geht es dir?

Nicht jeder fühlt sich da wo er lebt geborgen oder angenommen. Einige empfinden bestimmt Einsamkeit, Frust, Sorge und Angst oder einfach den Wunsch nach etwas Abwechslung.

Es gibt ein Gesprächsangebot von Sabine, Edith und Matthias. Einfach zum Plaudern, zum Kennenlernen oder sehr direkt um sein Herz auszuschütten. Diese Geschwister bieten dir Zeit an, und darüber hinaus sind sie ausgebildete Seelsorger.

Auch die anderen Seelsorger sind weiterhin für Gespräche da. Wer neu eine Begleitung möchte, wende sich bitte an Sabine, die den Dienst koordiniert: sabine@anskar-west.de.

Das Verhindern einiger Gewohnheiten birgt in sich Raum für Neues.

Neues und Veränderung beginnen im Kleinen, sie wachsen, sie verpuffen oder erobern die Welt. **Aber sie beginnen immer im Kleinen und persönlich.**

Im Februar lautete das Motto des 48-Stunden Gebetes: „Von der äußeren zur inneren Ordnung“. Damals gab es unter uns keinen Hauch von Ahnung von der Krise, die sich inzwischen in Europa so breit gemacht hat! Jetzt sind wir alle alltagseingeschränkt. Doch wir könnten die freigewordene Zeit einsetzen, um uns eigenständig neu aufzustellen. Etwas in Ordnung bringen: Was könnte das sein?

Entscheide nicht gleich alleine, was gerade jetzt für dich an der Tagesordnung sein könnte. Versuche auch hier dich von Gott leiten zu lassen: „Wo soll ich ansetzen?“. Und wenn du Seine Stimme nicht deutlich genug hörst, sag Deinem Freund einfach: „Ich höre dich gerade nicht. Ich fang jetzt einfach mal hier an. Und bitte: Das nächsten Mal rede lauter mit mir“.

Das Heil beginnt im Kleinen. Bevor es ins Große übergehen kann.
Es beginnt beim Einzelnen.

- Hast du die schönen Alltagsmeditationen von Rahel und Markus ausprobiert? Am Freitag gibt es eine neue Serie von Meditationen.
- Hast du schon jemanden angerufen, mit dem du schon zu lange nicht gesprochen hast?
- Das nächste 48-Stundengebet findet von Freitag mittag, den 3. April, bis Sonntag mittag, den 5. April statt. Dazu hat die Josua-Gemeinde in ihrem Newsletter geschrieben: Und auch wir wollen als Josua-Gemeinde und Anskar-Kirche zu Hause beten und laden dazu ein, sich zu den angegebenen Zeiten verbindlich für das Gebet einzutragen. Die Welt und wir selber brauchen es! Hier der Link zum eintragen: <https://doodle.com/poll/t6q8wpdcbbigxte9>
- Letzten Samstag gab es um 18 Uhr eine gemeinsame online Abendmahlsfeier, die über Youtube ausgestrahlt wurde!! Verrückt. Es war ein Angebot von der Anskar-Pastorin Anja Bender. Es gab 400 Teilnehmer und sehr positive Rückmeldungen.
Vielleicht gibt es die nächste Feier am Wochenende. Wegen der digitalen Herausforderung, die sich hier Anja stellt, kann die entsprechende klare Ansage nur kurzfristig gemacht werden.
- **Was haltet ihr davon: Jeder der mag könnte der Gemeinde einen Gruß oder ein Zeugnis über neugewonnene Einsichten geben. Ich könnte es für dich schreiben, du schreibst es selbst oder schickst mir ein Video., und ich verschicke es über diesen Verteiler.**

**Ich grüße euch sehr herzlich. Ich arbeite zum Teil auch anders als sonst.
Auch mich könnt ihr gerne anrufen oder anschreiben. You are welcome! Michel**